



öffentlich (ö)

nichtöffentlich (nö)

Az.: 902.413

DikZ.: UB/BK Datum: 09.04.2013

Vorgang:

zur Behandlung im

Gremium	Sitzung am	Information	Vorberatung	Beschlussfassung	Bemerkung
Ausschuss für Umwelt und Technik					
Verwaltungsausschuss	18.4.2013		X		
Betriebsausschuss					
Ausschuss für Jugend und Soziales					
Gemeinderat	23.4.2013			X	

Beratungsgegenstand:

Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2012

Beschlussvorschlag:

1. Die überplanmäßigen Ausgaben entsprechend der Anlage 1 werden genehmigt.
2. Bei den Haushaltsstellen 0300.655000, 7920.516000, 6700.573000 und 9000.833100 werden die überplanmäßigen Ausgaben zulasten des Ergebnisses des Verwaltungshaushalts 2012 aus höheren Steuereinnahmen und Zuweisungen gedeckt. Bei den übrigen Mehrausgaben erfolgt die Deckung entsprechend den angeführten Deckungsvorschlägen.

Gesetzliche/vertragliche Aufgabe

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

HHSt: s. Tabelle Anlage 1

	Ausgaben neu	im Haushaltsplan eingestellte Mittel	Abweichung (über-/außerplanmäßige Ausgaben +; Minderausgaben -)	Einnahmen
Gesamtbeträge d. Maßnahme	€	€	+	€
davon im lfd. Haushaltsjahr	€	€	+	€

Jährliche laufende Belastung (Folgekosten):

(einschl. kalkulatorischer Kosten abzgl. Folgeerträge und -einsparungen)

Zur Finanzierung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben siehe Beschlussvorschlag oben!

Karl-Heinz Schlumberger
Oberbürgermeister

Sachdarstellung / Begründung:

Im Rahmen des 1. bzw. 2. Finanzzwischenberichts zum Haushalt 2012 (Vorlage 135/2012) wurde der Gemeinderat über die voraussichtlichen Abweichungen bei den Einnahmen und Ausgaben gegenüber dem Haushaltsplan informiert.

Neben den dort genannten Mehrausgaben für die Gewerbesteuerumlage und die Umlage an den Zweckverband Pattonville/Sonnenberg sind bis zum Jahresende an weiteren Einzelpositionen Mehrausgaben angefallen. Sie sind aufgeteilt nach bewirtschaftenden Fachbereichen, nachfolgend tabellarisch aufgeführt.

Nachdem eine Anpassung der betroffenen Planansätze durch eine Nachtragshaushaltsatzung nicht vorgenommen wurde und auch nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen nicht erforderlich war, bedarf es bei den Ausgaben formal einer Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe durch das zuständige Gremium. Nach der Hauptsatzung ist für die Leistung über- bzw. außerplanmäßiger Ausgaben von mehr als 10.000 € bis 25.000 € der beschließende Ausschuss, über 25.000 € der Gemeinderat zuständig.

Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planansatz €	Ergebnis €	außer- /überplanm. Ausgabe €	Begründung
Fachbereich Finanzen					
0300.655000	Finanzverwaltung - Sachverständigen -, Gerichts- u. ähnl. Kosten	11.000	88.000	77.000	Für das Verfahren zur Vergabe der Strom- und Gas-konzessionen wurden mehr Beraterleistungen in Anspruch genommen, als bei der Planaufstellung angenommen.
7920.516000	Stadtbahn - Unterhaltung Verkehrsanlagen	35.000	49.000	14.000	Höhere Ausgaben für die Unterhaltung der Grünanlagen und Instandhaltung der Lichtsignalanlagen (Kostenbeteiligung am Auftrag SSB).
9000.810000	Gewerbesteuerumlage	940.000	1.162.000	222.000	Wegen höherer Gewerbesteuererinnahmen sind die Vorauszahlungen angestiegen (s. 2. Finanzzwischenbericht). Deckung: höhere Gewerbesteuererinnahmen
9000.833100	Umlage ZV Pattonville/Sonnenberg	1.280.000	1.656.000	376.000	Die Vorauszahlungen für das Jahr 2012 belaufen sich auf rd. 1,381 Mio. €. Hinzu kommt aus der Abrechnung für das Jahr 2011 eine Nachzahlung von rd. 0,212 Mio. €. Aufgrund der Prüfung der Finanzen durch die GPA wird der Straßenentwässerungsanteil für Pattonville nicht mehr zusammen mit der Verbandsumlage von allen drei Mitgliedskommunen, sondern nur noch von den Städten Kornwestheim und Remseck am Neckar gesondert angefordert, da sich die Straßenbaulast und die Abwasserbeseitigungspflicht nur auf den Teil Pattonville erstreckt. Dadurch fallen weitere Ausgaben von rd. 63.000 € an (s. 2. Finanzzwischenbericht).

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planansatz €	Ergebnis €	außer- /überplanm. Ausgabe €	Begründung
Fachbereich Bildung, Familie und Kultur					
2911.572000	Hort an der Schule - Aufwand Mittagstisch	65.000	81.600	16.600	Steigende Nachfrage nach dem Essensangebot. Deckung: höhere Kostenersätze für den Mittagstisch
3000.636100	Verwaltung kultureller Angelegenheiten - Sonderveranstaltungen	16.500	30.600	14.100	Die Mehrausgaben sind überwiegend für die Veranstaltung im Rahmen des 60-jährigen Bestehens des Landes Baden-Württemberg „Flaschenpost wohin geht die Reise“ angefallen. Deckung: Zuschuss vom Land über 9.000 € für diese Veranstaltung; Wenigerausgaben bei verschiedenen Einzelpositionen wie Aus- und Fortbildung sowie Öffentlichkeitsarbeit in der FG Kultur, Sport, BE, beim Sommerferienprogramm und den speziellen Zweckausgaben Bürgerschaftliches Engagement.
4640.572000	Tageseinrichtungen für Kinder - Aufwand Mittagstisch	70.000	88.000	18.000	Steigende Nachfrage nach dem Essensangebot, nun auch von Kindern, die im Rahmen der verlängerten Öffnungszeit betreut werden. Deckung: höhere Kostenersätze für den Mittagstisch
4640.718210	Tageseinrichtungen für Kinder - Interkommunaler Kostenausgleich	120.000	151.400	31.400	Es werden mehr Remsecker Kinder in auswärtigen Einrichtungen betreut. Deckung: Wenigerausgaben bei der Aus- und Fortbildung bei den Kindertagesstätten; Mehreinnahmen bei den Kernzeitbetreuungsgebühren und bei den Kostenersätzen für den Mittagstisch an Hort und Kindertagesstätten (weitere Mehreinnahmen über Deckungsvorschlag bei HHSt. 2911.572000 und 4640.572000 hinaus).

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planansatz €	Ergebnis €	außer- /überplanm. Ausgabe €	Begründung
Fachbereich Bautechnik/-planung					
6700.573000	Straßenbeleuchtung - Betriebsstrom	220.000	240.000	20.000	Aufgrund der Umstellung des Abrechnungszeitraums auf das Kalenderjahr (Bündelausschreibung) wurden die Monate September bis Dezember 2012 getrennt abgerechnet. In diesen Monaten wurde jahreszeitbedingt im Vergleich zum Ganzjahresverbrauch mehr Strom benötigt.
2 6300 0063 .955000	Remstallradweg	0	18.500	18.500	Die Mehrausgaben sind insbesondere auf höhere Ausgaben für Rodungsarbeiten und die Verkehrslenkung, teilweise vom Bauhof ausgeführt, zurückzuführen. Deckung: Mehreinnahmen höherer Zuschuss vom Verband Region Stuttgart; Wenigerausgaben bei der EDV, Software Tiefbauverwaltung

